

## Antrag der SK SD

vom 5. März 2013

### Weisung vom 31.10.2012:

**Soziale Einrichtungen und Betriebe, Ausgliederung des Werk- und Wohnhauses zur Weid aus der Stadtverwaltung**

### Antrag des Stadtrats

1. a) Das Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau, Mettmenstetten, wird aus den Sozialen Einrichtungen und Betrieben des Sozialdepartements ausgegliedert und auf 1. Januar 2014 mit Aktiven und Passiven auf eine noch zu gründende «Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid» i.S.v. Art. 80 ff. ZBG übertragen.
- b) Für die Stiftung wird ein Stiftungskapital von Fr. 10 000 000.– bewilligt.
- c) Der Stiftung wird von der Stadt Zürich ein fest zu 2,75 Prozent verzinsliches und rückzahlungspflichtiges Darlehen von Fr. 5 000 000.– gewährt.
- d) Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der Stiftung einen Dienstbarkeitsvertrag abzuschliessen. Dieser umfasst

- die Einräumung von zwei selbständigen und dauernden Baurechten i.S.v. Art. 675 und 779 ZGB für 92 Jahre, zulasten der nachfolgenden Grundstücke:

Kat.-Nr.	Bezeichnung	Zone	Fläche (in m <sup>2</sup> )
T.v. 432	Weid, Werk- und Wohnhaus zur Weid	Oe, L	36 516
T.v. 519	Schwabenmatt, Baarerstrasse 25/27, Liegenschaft «Binder»	KB	4 041
	Gesamt		40 557

- gegen die Ausrichtung einer Gebäudeentschädigung von Fr. 14 200 800.– sowie eines jährlichen Baurechtszinses in der Höhe von anfänglich Fr. 92 755.– pro Jahr, und
- die Einräumung von 32 Nutzniessungsrechten i.S.v. Art. 745 ff. ZGB für 92 Jahre, zulasten der nachfolgenden Grundstücke:

Kat.-Nr.	Bezeichnung	Zone	Fläche (in m <sup>2</sup> )
<i>Gemeinde Mettmenstetten</i>			
T.v. 432	Weid	L, Wald	169 101
T.v. 519	Schwabenmatt	L	20 216
2491	Weid	L, Wald	44 379
224	Neuguet	L	23 088
94	Grossacher	L	20 445
2477	Chächbrunnenholz	Wald	17 451
2469	Chächbrunnenholz	Wald	3 099

2460	Weidli	L, Wald	7 051
2472	Wildental	Wald	470
2464	Wildental	L	7 739
3744	Chällerracher	L	17 116
391	Rossau	L	768
438	Chällerracher	L	62 829
494	Staldenhölzli	L, Wald	1 866
496	In der hinteren Halden	L, Wald	16 679
497	In der vorderen Halden	L, Wald	51 357
198	Guggenbüel	L	7 227
199	Guggenbüel	L	3 769
440	Hasenwinkel	L	20 416
468	Schürweid	L, Wald	10 599
544	Schürweid	L, Wald	6 288
2392	Hasenwinkel	Wald	959
2453	Wildentalholz	L, Wald	2 879
<i>Gemeinde Rifferswil</i>			
226	im Tobelholz	L, Wald	4 202
266	Weid	L	25 106
1292	Vorder Allmend	L	29 778
1413	Weid	L	39 612
1411	Weid	L	344
<i>Gemeinde Knonau</i>			
117	Eitenberg	Wald	9 928
262	Schlossholz	Wald	6 470
264	Gruenholz	Wald	57 782
<i>Gemeinde Kappel a. A.</i>			
981	Buchweid, Wannenhölzli	L, Wald	25 282
	<i>Gesamt</i>		<i>714 295</i>

gegen Ausrichtung einer jährlichen Dienstbarkeitsentschädigung von anfänglich Fr. 17 971.– pro Jahr.

- Der Stadtrat wird ermächtigt, die Statuten festzulegen und sämtliche für die Gründung der Stiftung und den Vollzug der Übertragung von Rechten und Pflichten auf die Stiftung erforderlichen Handlungen, rechtsgeschäftlichen Willenserklärungen, Grundbuch- und Handelsregistereintragen usw. vorzunehmen. In den Statuten ist insbesondere als Stiftungszweck die unveränderte Fortführung des Werk- und Wohnhauses zur Weid und im Falle der Auflösung der Stiftung der Rückfall der gewährten dinglichen Rechte fest-

3 / 3

zuhalten sowie auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Stiftungsrats unter Einchluss von Vertretungen der Stadt zu achten.

3. Auf den Zeitpunkt der Übertragung (1. Januar 2014) wird Art. 9 der Verordnung über die Wohnangebote und deren Tarife (AS 843.400) aufgehoben.

Es wird davon Kenntnis genommen, dass

- die Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Gebäude und Grundstücke) des Werk- und Wohnhauses zur Weid in der Rossau per Anfang 2014 zum Nominal- bzw. Buchwert auf die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid übergehen,
- der Stadtrat das in der Landwirtschaftszone gelegene Grundstück Mettmenstetten Kat.-Nr. 474 mit einer Fläche von 8087 m<sup>2</sup>, umfassend ein Wohnhaus (Vers.-Nr. 143), eine Scheune (Vers.-Nr. 144) und ein Waschhaus (Vers.-Nr. 145), nach Ausschreibung verkauft.

---

Referent zur Vorstellung der Weisung: Vizepräsident Hans Urs von Matt (SP)

### **Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–3**

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–3.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–3.

Mehrheit:	Vizepräsident Hans Urs von Matt (SP), Referent; Martin Bürki (FDP), Dominique Feuilleux (SP), Guido Hüni (GLP), Sylvie Fee Matter (SP), Marcel Savarioud (SP), Ursula Uttinger (FDP), Karin Weyermann (CVP)
Minderheit:	Thomas Wyss (Grüne), Referent; Präsident Dr. Guido Bergmaier (SVP), Sven Oliver Dogwiler (SVP), Alecs Recher (AL)
Enthaltung:	Hedy Schlatter (SVP)

Für die SK SD

Präsident Dr. Guido Bergmaier (SVP)  
Sekretär Gregor Bucher